

Gratkorn: 15-jähriges Jubiläum feiert Juwelier Johann

Es war 1998, als Jasmin und Johann Stoimaier sich entschlossen haben, ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Seit der Eröffnung steht Juwelier Johann für kompetente Beratung, freundliche Bedienung und bestes Service.



Philosophie

Bei Juwelier Johann steht der Kunde im Zentrum des Geschehens. Jedem Kunden wird die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt.

Jedem Schmuckstück seine Geschichte

Bei der Entstehung neuer Schmuckstücke nimmt man sich Zeit, um individuell auf Kundenwünsche einzugehen. Gegen den Rhythmus einer schnelllebigen Zeit mit vergänglichem Wert legt der Gratkornener Betrieb Wert darauf, dass die Schmuckkreationen für Generationen geschaffen und einzigartig bzw. unverwechselbar im Design sind. Wechselt ein Armband oder ein Ring dann seinen Besitzer, geht immer ein Stück Geschichte weiter an den künftigen Träger.



Meisterwerkstatt/Service

Als Service wird neben dem Reparieren von Uhren und Schmuckstücken auch das Umarbeiten von unliebsam gewordenen Schmuckgegenständen angeboten. Edelsteine erstrahlen wieder im neuen Design und bekommen somit einen individuellen Charakter.



Trauringstudio

Seit über zehn Jahren ist das Familienunternehmen auf den größten Hochzeitsmessen der Steiermark aktiv. Beste Beratung und Qualität gehen Hand in Hand, wenn es darum geht, die Ringe fürs Leben zu finden.

Juwelier Johann

- 1998: Eröffnung – Jasmin und Johann Stoimaier lassen auf 20 m² die Bruckerstraße in Gratkorn erstrahlen
- 2001: Erster Umbau und Mitarbeiter
- 2012: Komplett-Umbau
- 2013: neue Meister-Werkstatt

Tel. 03124 / 22 320

E-Mail: johann.juwelier@aon.at
Brucker Straße 20, 8101 Gratkorn



Die brillanten Musiker kommen mit den Flügeln des Gesanges wieder nach Rein. Die exquisite Auswahl der beteiligten Instrumente ermöglicht ein Spektrum an Ausdruckskraft, welche sowohl das Zarte, Zerbrechliche, das Mystische, Unbestimmte, aber auch das Leidenschaftliche und Stürmische umspannt.

Wenn das Klavier einen atmosphärischen Raum öffnet, in dem die Stimme und die Klarinette miteinander verschmelzen, im Gespräch eine Szene und ihre Handlung aufspannen, entgleitet der Zuhörer in eine andere Welt. Die berühmtesten Werke des 19. Jahrhunderts gehören zu den Juwelen der Kammermusik. Mit Gesang, Klarinette und Klavier ist ihnen der Glanz des Besonderen bis heute erhalten geblieben. Zur Aufführung kommen Werke von Franz Lachner, Louis Spohr, Francesco Paolo, Otto Nicolai, Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Franz Schubert.

Interpreten:

Iris Mangeng, Sopran
Katharina Schweitl, Klarinette
Andreas Teufel, Klavier

Auf den Flügeln des Gesanges



www.klanggut.at

Samstag, 16. November 2013
Beginn: 19:30 Uhr
Stift Rein, Steinerne Saal
Karten im VVK: 15 Euro,
Abendkasse: 17 Euro
Reservierung:
Telefon 03124-51621 oder info@stift-rein.at